

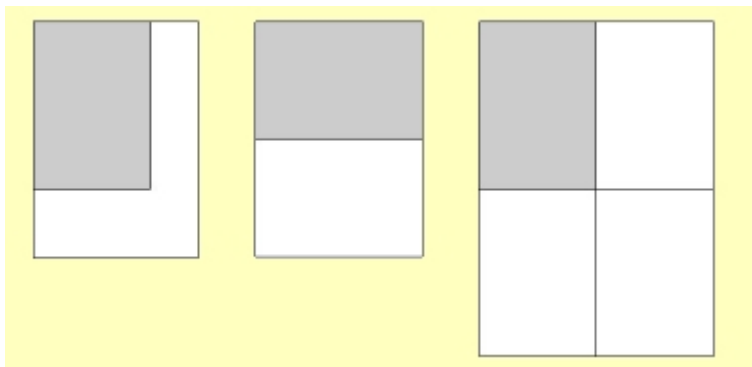
# Formatvergrößerungen

Eine Hilfe sind Formatvergrößerungen: dies können

- [Vergrößerungskopien](#),
- [Großdrucke bzw. Großdruckbücher](#) und
- [große Beschriftung auf Geräten](#) sein.

## Vergrößerungskopien

Eine Vergrößerung des Formats kann für gedruckte Seiten mittels einer **Fotokopie** geschehen. Allerdings erreicht man damit keine hohen Vergrößerungen, sondern nur als Standardeinstellung von DIN A4 auf A3 eine ca. 1,4x Vergrößerung (s. Schaubild); für eine 2x Vergrößerung müsste der Faktor am Gerät auf 200% gestellt werden. Damit stößt man jedoch an die Grenze der möglichen Papierformate (A4, A3). A5 Blätter könnte man auf A3 hoch kopieren, A4 bedarf bei 2x Vergrößerung eines A2 Formats, das sind 4 A4-Blätter (s. Schaubild).



Formatvergrößerung: A4 auf A3 = 1,41x; rechts A4 auf A2 = 2x

Nachteil ist, dass bei schlechten Vorlagen diese Fehler ebenfalls vergrößert werden (unscharfe Konturen, blasser Druck usw.). Wenn man keinen Farbkopierer hat, gehen zudem Farbinformationen verloren. Dennoch können Vergrößerungskopien schon helfen, wenn der Leser noch in der Lage ist mittels Akkomodation (Linsenwölbung → Lupe) oder zusätzlicher Nutzung einer anderen Sehhilfe das zu erkennende Bild ausreichend zu vergrößern. Daher wird dies oft noch für Schülerinnen und Schüler als schnelle und einfach zu erstellendes Hilfsmittel genutzt.



Zeitung für Schlecht-Gucker!

Dies wäre eine ausreichende Formatvergrößerung einer

## Großdruck - Großdruckbücher

Eine bessere Lösung ist, die Vorlage zu scannen, die Schrift mit einer Texterkennung digital umzuwandeln und den Inhalt am Computer sehbehinderten-freundlich umzuarbeiten. Damit könnte man individuelle Schriftgrößen und -gestaltung erledigen und in einem A4-Format ausdrucken. Der Aufwand für einen [Großdruck](#) ist hoch (vgl. Erprobung in einem [Modellversuch](#)). Aufgrund der heutigen Möglichkeiten, Bücher als E-Book oder Hörbuch zu erhalten, werden geeignete Großdrucke kaum noch hergestellt. Derartige Umsetzungen werden kostenpflichtig nur an wenigen Medienzentren angeboten, wie

- der [DZB in Leipzig](#) (Noten in Großdruck, Schulbücher, individuelle Aufträge),
- dem [BIT-Zentrum](#) (Beratung Information Textservice) des Bayrischen Blindenbundes in München,
- der [SBS in Zürich](#)

Für Studierende gibt es an verschiedenen Universitäten Umsetzungsservice, die auch Großdruck erstellen, in NRW z.B.

- [Umsetzungsdienst DOBus TU Dortmund](#)
- [Umsetzungsdienst für Blinde und Sehbehinderte Universität Köln](#)
- [FernUniversität - Zentrum für Medien und IT - Arbeitsbereich Audiotaktile Medien Fernuni Hagen](#)

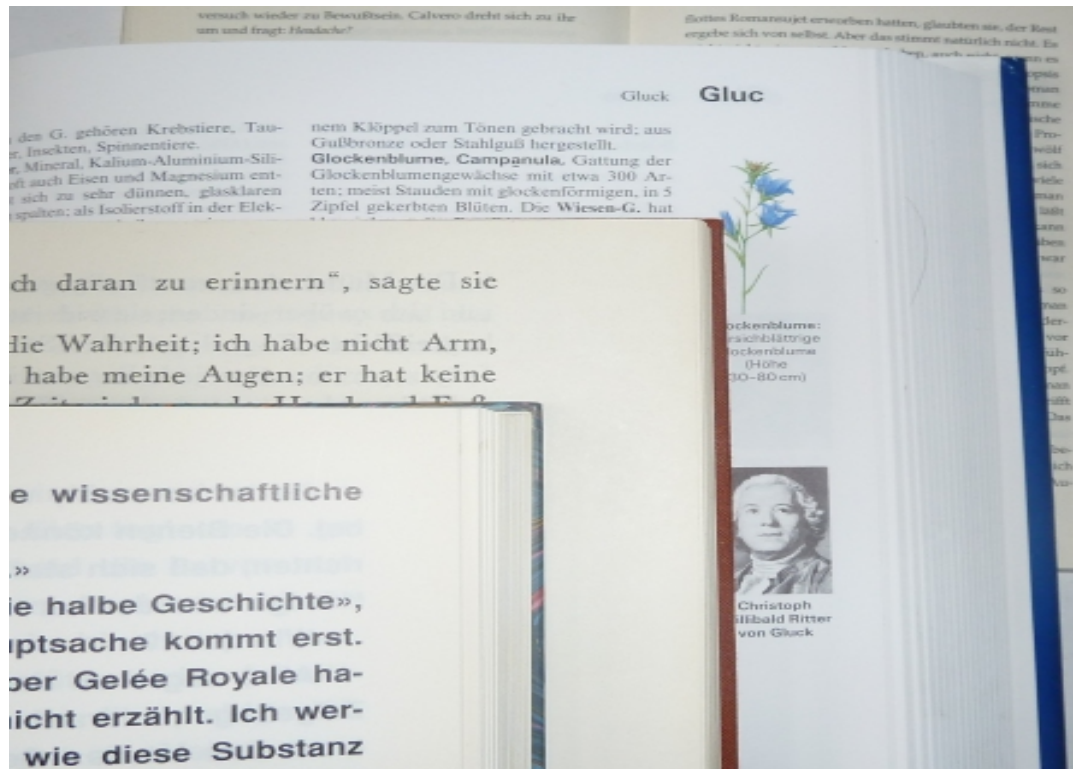
(Weitere Umsetzungsdienste, die Großdruckmaterialien erstellen, sind uns nicht bekannt; sie können aber in der [DVBS-Liste](#) recherchieren, ob es neue Angebote gibt).

So genannte Großdruckbücher oder Bücher mit großer Schrift gibt es auch bei den bekannten Buch-Verlagen oder speziellen Anbietern (Im Internet nach "Großdruckbücher" suchen!). Bei der

Auswahl ist jedoch sehr darauf zu achten, in welcher Schriftgröße und -form tatsächlich gedruckt wird, denn oftmals bezeichnen die Verlage Bücher mit einer Punktgröße von 12pt gegenüber dem 10pt Standard schon als große Schrift, was aber nicht ausreichend für viele sehbehinderte Leser ist. Angaben über die Druckgröße fehlen zumeist in den Katalogen der Verlage. Eindeutiger sind dabei die Großdruckerzeugnisse der Verlage und Druckereien der oben genannten Einrichtungen und

- [des Grenzenlos Verlags Erfurt \(Rosi Projekt\)](#)

Großdruckausgaben gibt es oft von Bibeltexten, Gesangsbüchern und ähnlichem (siehe z.B. [Paderborner Druckerei](#) oder [Katholische Blindenwerk Norddeutschland](#) oder der [Bibelgesellschaft](#)).



Schriftgestaltung in 3 Großdruckausgaben (beiden obersten alter DZB-bestand, 1995er Brockhausausgabe mit großen Registerbeschriftung; Detailansicht (wenn Mausfeil im Bild) Schriftgrößen im Vergleich: zum normalen Tasschenbuch.

Welche Schriftgestaltung (typografische Gestaltung) nun eine geeignete Form für Leser mit Sehbehinderung ist, ist sehr individuell, wie die Sehbehinderung selbst. Ob der Schrifttyp nun Serifen (Häkchen an den Strichenden) hat oder nicht wird nach wie vor unterschiedlich diskutiert. Wer sich dazu informieren möchte, kann [hier](#) oder [hier](#) weiteres lesen.

## Große Schrift und Displays an Geräten

Eine Formatvergrößerung ist durch größere sowie oft kontrastreiche Schrift bei einigen Computer-Tastaturen, Telefonen, Taschenrechnern, Fernbedienungen und durch größere Displayzeichen bei einigen Taschenrechnern, Weckern/Uhren/Wetterstationen gegeben. Eine Formatvergrößerung wird schlichtweg auch durch Monitore/Fernseher mit großer Bildschirmdiagonale erreicht. Mit einem Beamer, der als Fernseh- oder Videoprojektor genutzt wird, lassen sich die Bilder ebenfalls stark vergrößert auf einer Leinwand oder Wandfläche darstellen.



Beschriftung.

Tastatur, Taschenrechner und Fernbedienung mit großer

Dieser Artikel wurde bereits 13915 mal angesehen.